



---

## INFORMATION

---

Nummer 37, 24.01.2014

# EVG-THÜRINGEN-INFO

### Das Jahr wird bewegt!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir stecken ja schon wieder mittendrin im neuen Jahr, für welches wir euch allen noch alles erdenklich Gute wünschen!

Eines steht fest: auch 2014 wird es reichlich Anlass und „Stoff“ geben, um aktiv zu werden und zu bleiben. Also RAN AN DIE THEMEN! Wieder stehen reichlich Wahlen an. Am 25. Mai geht es um die Thüringer Kommunalparlamente. Um die Politik vor Ort also. Und es liegt in der Natur der Sache, dass dort auch Fragen des öffentlichen Verkehrs eine Rolle spielen. Am gleichen Tag wird auch das Europaparlament neu gewählt. Und gerade dort wird demnächst große Bahnpolitik gemacht! Wir werden deshalb denjenigen, die da rein wollen, vorher auf die Pelle rücken und ihnen sagen, was dort droht und was wir erwarten! **Am 25. Februar gibt es zudem eine große Demonstration der europäischen Eisenbahner vor dem EU-Parlament in Straßburg.** Auch WIR sind dazu eingeladen. Nähere Infos dazu folgen noch.

Und schließlich geht es vsl. am 14. September um den künftigen Thüringer Landtag. Damit ist klar: auch im Sommer werden wir „Klinken putzen“ und offensiv ein- und auftreten für eine

zukunftsfähige Landespolitik, und Mobilität ist da sicher eines der großen Themen!

Aber nicht nur in der „großen Politik“ wird gewählt. Auch die meisten Beschäftigten in den Betrieben und Unternehmen ganz Deutschlands sind aufgerufen, im kommenden Frühjahr ihre **Betriebsräte (neu) zu wählen!** So laufen derzeit auch in vielen Betrieben unseres Bereiches die entsprechenden Vorbereitungen. Macht mit! Besucht die anstehenden Versammlungen! Und lasst uns alle schon heute dafür sorgen, dass es eine breite Teilnahme an den Wahlen gibt. Je höher die Wahlbeteiligung, desto größer ist die Stärke, desto besser sind die Durchsetzungschancen der künftigen Betriebsräte! Nähere Infos gibt es bei euren Betriebsgruppenvorständen oder in unserer Geschäftsstelle!

### Wofür es gut ist...

...dass es starke Gewerkschaften und Betriebsräte gibt, bekommt man am besten dort mit, wo beides fehlt! (Nur ein) Zitat aus einem uns vorliegendem Arbeitsvertrag mit einem in Thüringen aktiven, tarif- und betriebsratslosen Eisenbahnverkehrsunternehmen:

*„...wird der Urlaub im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gewährt und genommen. Kommt keine Einigung zustande, obliegt die Festlegung des Urlaubs dem Arbeitgeber.“*

### **Bildungsurlaub**

Apropos Urlaub. Mal schauen, ob das durch die aktuelle Thüringer Landesregierung versprochene Bildungsurlaubsgesetz noch vor den Neuwahlen kommt. Doch für einen Großteil unserer Kollegen gilt ja ein Tarifvertrag, der Bildungsurlaub ermöglicht. Wer kann, möge dies nutzen! Die Angebote unserer gewerkschaftlichen Bildungsgesellschaft für dieses Jahr sind in einer Broschüre zusammengefasst in der Geschäftsstelle oder bei den Betriebsgruppen erhältlich. Von Klimawandel bis Ernährung, von Rechtsextremismus über Friedenspolitik bis zum demografischen Wandel: wer sich eine Woche unter Kollegen in schön gelegenen Tagungshotels mit aktuellen Themen beschäftigen möchte – Vollpension natürlich inklusive - , findet hier zahlreiche Angebote.

### **Jugend unter Palmen**

Für unsere Nachwuchskräfte gibt es zusätzlich das besondere Jugend-Highlight: eine Woche Bildungsurlaub in unserem EVG-eigenen Feriencamp an der Cote d'Azur, auf der Steilküste zwischen Nizza und Monaco. Nicht ganz kostenlos, aber unschlagbar günstig (weniger als 200 Euro), vom 20. bis 25. Juli. Bewerbungsvordrucke gibt's bei uns in der Geschäftsstelle!

### **Erfurter Bahn: bessere Pausenstandards**

Der Betriebsrat bei der Erfurter Bahn hat in einem Einigungsstellenverfahren deutlich verbesserte Pausenstandards für die Fahrpersonale durchgesetzt. Mit maßgeblicher EVG-Unterstützung wurden nun Grundsätze vereinbart zur Einrichtung bzw. Vorhaltung geeigneter Räumlichkeiten an Bahnhöfen, in denen es häufige Pausenzeiten gibt.

### **Droht auf dem Land das Aus?**

Ein Zeitungsartikel stellte diese These vor kurzem in den Mittelpunkt. Minister Carius wird darin zitiert, wonach „Einsparungen auf schwach genutzten Strecken unvermeidlich“ seien, zumindest dann, wenn der Bund die Mittel kürzt. Die „begrenzte Nachfrage“ sei das Hauptproblem. Wir haben als EVG Thüringen umfangreiche Vorschläge entwickelt, wie das geändert werden kann. Zum Beispiel durch bessere Abstimmungen mit dem Bus und eine Regio-S-Bahn mit neuen Haltepunkten. Fest steht: wir werden uns gegen weitere Einschnitte wehren! Nicht nur, weil es um die Arbeitsplätze der Eisenbahner geht, sondern um unser aller Zukunft insgesamt! Unsere Konzeptpapiere dazu können gern abgerufen werden!

### **Schlusspunkt**

*„Die EVG ist nach wie vor offen für ein Kooperationsabkommen mit der GDL zur Abstimmung einer gemeinsamen Tarifpolitik.“*

Alexander Kirchner gegenüber dpa am 21.01.2014